

# Ausschreibung Niederbergpokal 2012 (Geräturnen) Qualifikationswettkampf P-Einzel

Veranstalter: Turnverband Niederberg

Ausrichter: ?????

Termin: 25.03.2012

Ort: **Sporthalle des Gymnasiums und der Realschule Vogelsang**

Meldungen an: Sabine Ernst, Jakobshäuschen 11, 42655 Solingen  
Tel. 0212/204265 0172 2679467  
E-Mail: [Bineernie@aol.com](mailto:Bineernie@aol.com)

Meldegeld: 4,00 € pro Turner/in

Meldeschluss: 16.03.2012

Zeitplan: **Mädchen Wettkämpfe 2.4.17 und 2.4.18 und 2.4.15**  
**Mädchen Wettkämpfe KM**  
**Jungen Wettkämpfe 1.6.17, 1.6.15 und 1.6.13 Sechskampf**

8:45 Uhr Allgemeines Erwärmen  
9.00 Uhr Kampfrichterbesprechung und Meldegeldabgabe  
9.15 Uhr Riegeneinteilung  
9.30 Uhr Einturnen am 1. Gerät  
12.30 Uhr Siegerehrung

**Mädchen Wettkämpfe 2.4.09 und 2.4.11 und 2.4.13**  
**Jungen Wettkämpfe 1.4.09 und 1.4.11 Vierkampf**

12:30 Uhr Allgemeines Erwärmen  
13:00 Uhr Kampfrichterbesprechung  
13.15 Uhr Riegeneinteilung  
13.30 Uhr Einturnen am 1. Gerät  
17.00 Uhr Siegerehrung

Zeitliche Änderungen nach Eingang des Meldeergebnisses vorbehalten.

Mit sportlichen Grüßen



Kinder- und Jugendturnwartin

Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich alle Turner/innen, die einem Verein im Turnverband Niederberg angehören. **Turner/innen, die im laufenden Kalenderjahr an einem für Übungen des olympischen Programms (P-Stufen Variante B) ausgeschriebenen Landes- bzw. bundesoffenen Wettkampf (Meisterschaft, Pokal, Liga) ab AK 11 (auch außer Konkurrenz) teilnehmen, sind in den P-Stufen Wettkämpfen nicht startberechtigt. Turner/innen, die im laufenden Jahr in der Regional- oder Bundesliga starten, sind in den P-Stufen-Wettkämpfen nicht startberechtigt.**

**Die Meldung hat zum Meldeschluss zu erfolgen**, bei später eingegangenen Meldungen wird das doppelte Meldegeld fällig. Abgegebene Meldungen sind verbindlich, treten gemeldete Turner/innen nicht zum Wettkampf an, ist die Meldegebühr trotzdem zu entrichten.

Es dürfen nur die Schwierigkeitsstufen geturnt werden, die im Wettkampfprogramm vorgesehen sind. Alle Vereine zahlen entsprechend den Meldungen das volle Startgeld – bitte passend – vor Wettkampfbeginn.

**Es können nur Vereine mit ausgebildeten Kampfrichter/innen am Wettkampf teilnehmen. Pro angefangene 6 Turner/innen ist 1 Kampfrichter/in zu melden. Gültiger Kampfrichterausweis ist vorzulegen.** Schickt ein Verein weniger als die geforderte Anzahl an Kampfrichter/innen, so werden pro fehlendem/r Kampfrichter/in **€25,00** fällig, die mit dem Startgeld zu entrichten sind. Wird dieses Geld nicht bezahlt, ist das Startrecht für den ganzen Verein verwirkt.

Die Bodenübungen werden bei den Mädchen ab P 5 mit Musik geturnt. Für das Abspielen der Bodenmusiken steht ein CD-Player zur Verfügung. Alle Wettkämpfer/innen erhalten Urkunden. Die Erst- bis Drittplazierten erhalten Medaillen.

# Wettkampfprogramm

## Mädchen

Einzelwettkampf in den **P-Stufen**, alle Übungen werden laut Handbuch des DTB (gültig für das Jahr 2008) als Wahlwettkampf geturnt – Qualifikationswettkampf für die Verbandsgruppenausscheidung

Einteilung gemäß RTB-Leitfaden 2012

WK 2.4.09	Jahrgang 2004/2003	P 4a bis P 6 a
WK 2.4.11	Jahrgang 2002/2001	P 4a bis P 7a
WK 2.4.13	Jahrgang 2000/1999	P 4a bis P 7a
WK 2.4.15	Jahrgang 1998/1997	P 4a bis P 8a
WK 2.4.17	Jahrgang 1996/1995	P 4a bis P 9a
WK 2.4.18	Jahrgang 1994 u.ä.	P 4a bis P 9a

Die Schwierigkeitsstufen wurden für diesen Wettkampf um 1 Stufe herabgesetzt, beim Verbandsgruppenwettkampf und beim Landesfinale beginnen alle Jahrgangsstufen ab P 5

**In den einzelnen Wettkampfklassen qualifizieren sich die 10 besten Turnerinnen zur Verbandsgruppe und dort wiederum die besten 10 für das Landesfinale. Jahrgänge 2005 und jünger sind nicht zugelassen.**

### Geräthöhen weiblich

<u>Sprung:</u>	P 4	Variante B: Mattenberg 2 dicke Matten ca. 60 cm
	P 5	Variante B: Kasten mit 2 dicken Matten ca. 60 cm
	P 6	Variante B: Kasten mit 3 dicken Matten ca. 90 cm
	P 7	Sprungpferd oder Sprungtisch wahlweise 1,10 m oder 1,20 m
	P 8	Sprungpferd oder Sprungtisch 1,20 oder 1,25 m
	P 9	Sprungpferd oder Sprungtisch 1,25 m
<u>Reck</u>	P 4 – P 6	Geräthöhe freigestellt oder unterer Barrenholm (ohne weitere Matten) – Sprungbrett erlaubt
<u>Balken:</u>	P 4 – P 7	1,10 m
	P 8 + P 9	1,20 m
	Bei allen Angängen ist ein Sprungbrett erlaubt	

## Jungen

Einzelwettkampf in den **P-Stufen**, alle Übungen werden laut Handbuch des DTB (gültig für das Jahr 2008) als Wahlwettkampf geturnt – Qualifikationswettkampf für das Landesfinale.

Einteilung gemäß RTB Leitfaden 2012

WK 1.4.09	Jahrgang 2003/2002	P 4a und P 6a	Vierkampf
WK 1.4.11	Jahrgang 2001/2000	P 4a bis P 7a	Vierkampf
WK 1.6.13	Jahrgang 1999/1998	P 4a bis P 7a	Vierkampf
WK 1.6.15	Jahrgang 1997/1996	P 4a bis P 8a	Sechskampf
WK 1.6.17	Jahrgang 1995 u. älter	P 4a bis P 8a	Sechskampf

Auf Verbandsebene wurden die Schwierigkeiten im Sechskampf um 1 Stufe niedriger angesetzt, auf Landesebene darf erst ab P 5 geturnt werden.

### Geräthöhen männlich

<u>Sprung:</u>	P 4	Bock oder Pferd 1,10 m
	P 5 – P 6	Sprungpferd quer oder Sprungtisch 1,20m
	P 7 – P 8	Sprungpferd längs oder Sprungtisch wahlweise 1,20 m
	P 9	Sprungpferd längs oder Sprungtisch 1,35 m
<u>Reck</u>	P 4	schulterhoch 1,20 m – 1,65 m
	P 5 – P 6	brusthoch 1,20 m – 1,65 m
	P 7 - P 9	2,60 m
<u>Barren:</u>	P 3 – P 5	Holmenhöhe freigestellt
	P 6 -	1,70 m
	P 8 – P 9	1,80 m
<u>Pauschenpferd:</u>	P 5 – P 9	1,05 m
<u>Ringe:</u>	P 5 – P 9	2,60 m

**In den einzelnen Wettkampfklassen qualifizieren sich die 10 besten Turner zum Landesfinale. Turner der Jahrgänge 2004 und jünger sind nicht zugelassen.**

**Mädchen-Einzelwettkampf Kür modifiziert weiblich, alle Übungen werden laut Handbuch der RTB Liga für 2012 geturnt.**

WK 2.4.20	Jahrgang 2001 und jünger	Kür modifiziert <b>4</b>
WK 2.4.21	Jahrgang 2000/1999	Kür modifiziert <b>4</b>
WK 2.4.22	Jahrgang 1998/1997	Kür modifiziert <b>3</b>
WK 2.4.23	Jahrgang 1996 und älter	Kür modifiziert <b>3</b>

Bei weniger als 3 Meldungen werden die Wettkämpfe zusammengelegt.

**Geräthöhen weiblich Kür modifiziert 3**

Sprung:	Sprungpferd oder Sprungtisch wahlweise 1,10 m oder 1,20 m
Balken:	1,20 m
Boden:	Bodenfläche 12 x 12 m ohne Unterkonstruktion